

Gemeinde Rieden b. KF
 Ortsabrundungssatzung für das Gebiet
 "Am Lindenberg" westlich vom alten Friedhof
 Fl.-Nr. 84, 84/1 und 85



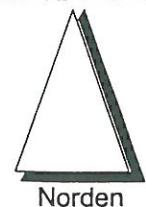
Vermessungsamt Marktoberdorf
 SW 9-30-18

M 1:1.000

Kreisplanungsstelle des
 Landkreises Ostallgäu

I. A.

Abt



21.09.1998, 14.12.1998

VERFAHRENSVERMERKE

- a) Der Gemeinderat Rieden hat in der Sitzung am 22.06.1998 die Aufstellung einer Abrundungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich „Am Lindenberg“ beschlossen.

Der Entwurf der Abrundungssatzung in der Fassung vom 21.09.1998 wurde mit der Begründung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Zeit vom 20.10.1998 bis 23.11.1998 öffentlich ausgelegt.

Rieden b. Kf., den 14. DEZ. 1998




Landwehr, Erster Bürgermeister



- b) Die Gemeinde hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 14.12.1998 die Abrundungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung vom 14.12.1998 als Satzung beschlossen.

Rieden b. Kf., den 14. DEZ. 1998




Landwehr, Erster Bürgermeister



- c) Das Landratsamt Ostallgäu hat die Abrundungssatzung mit Bescheid vom 09.07.99 Az. 50-610-7/2 gemäß § 6 Abs. 2 und 4 BauGB genehmigt.

Marktoberdorf, den 09.07.99
i.A.



Weiß, Oberregierungsrat



- d) Die Erteilung der Genehmigung der Abrundungssatzung wurde am 16. Juli 1999 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Die Abrundungssatzung ist damit in Kraft getreten.

Rieden b. Kf., den 19. Okt. 1999



Landwehr, Erster Bürgermeister

